

## Kleine Rohstoffkunde für AURO Naturfarben

### Bindemittel, Harze, Öle, Wachse, Fette, Seifen

**Bienenwachs** (CERA ALBA) Reines, ungebleichtes, geschmeidiges Bienenwachs aus besten Provenienzen, auf Rückstandsarmut kontrolliert. *Deutschland*

**Calciumhydroxid** Gelöschter Kalk in Pulverform. Hergestellt durch Brennen von Kalk und anschließendes Löschen. Seit der Antike Bindemittel für Kalkmörtel und Kalkfarben. *Deutschland*

**Carnaubawachs** (COPERNICA CERIFERA CERA) Hartes, wasserabweisendes Wachs einer brasilianischen Palmenart. Die Blätter werden von den hochgewachsenen Palmen abgeschnitten (sie wachsen ständig nach), das Wachs durch Auskochen in Wasser verflüssigt, abgeschöpft und physikalisch (mit Bleicherden) gereinigt. Es ergänzt durch seine besondere Härte die mechanische Belastbarkeit aller weichen Wachse. *Süd-Amerika*

**Dammar** (SHOREA ROBUSTA RESIN) Eines der wertvollsten und schönsten Pflanzenharze dieser Erde. Sein Name kommt vom malayischen Wort für „Katzenauge“. Es ist sehr hell, vergilbt kaum. Sein Ursprungsbaum auf Sumatra ist auch Lieferant des Meranti-Holzes. Dammarharz-Gewinnung erlaubt den Einwohnern eine nachhaltige Nutzung des Tropenwaldes ohne Raubbau. Dammarnutzung ist daher aktive Arbeit gegen Tropenwaldzerstörung. *Asien*

**Holzöl** Aus der Nuss des chinesischen Tungbaumes, als Bindemittel zum Standöl dickgekochtes Öl als ein wertvoller, gut trocknender Bindemittelbestandteil. Ursprung *Asien*; Bindemittel *Deutschland*

**Jojobaöl** Ölartiges Pflanzenwachs aus den Samen des Jojoba-Strauches. Vor allem in Kosmetika und Pflegemitteln als schützender und pflegender Bestandteil. *Nord-Amerika*

**Kolophonium-Glycerinester** Das Naturharz Colophonium wird mit dem Fettbestandteil Glycerin in einem Verkochungsprozess abgewandelt. Es entsteht ein Bindemittel mit sehr guter Wetterbeständigkeit und Elastizität. *Europa*

**Kaliwasserglas, Silikatsol** Fein verteilte Lösungen von Silikaten, Kieselsäuren, in Wasser, die u. a. durch Schmelzen von Quarzsand und Pottasche hergestellt und als Bindemittel für Farben oder auch zur Enttrübung von Säften, Weinen verwendet werden. *Europa*

**Lärchenharz-Balsam** Ätherisches Baumharz, durch Anbohren der Stämme gewonnen. Es ist farblos, terpenartig riechend und dient als Bindemittel. *Europa*

**Leinöl** (LINUM USITATISSIMUM SEED OIL) Fettes Samenöl der Leinpflanze gewonnen durch Kalt- und Warmpressung, anschließender schonender Entschleimung und physikalischer Entfärbung. Als dickgekochtes Standöl Bindemittelbestandteil, gibt hohe Elastizität und Kriechfähigkeit; z. T. aus regionalem, verbessert konventionellem und auch kontrolliert biologischem (kbA) Anbau. *Deutschland*

**Leinöl-Fettsäure** Aus Leinöl durch Abspaltung des Glycerins gewonnene natürliche Fettsäure; hilft Pigmente zu benetzen. *Deutschland*

**Naturgips** (CALCIUM SULFATE) Natürlicher Gips, Calciumsulfat, aus Vorkommen im Harz. *Deutschland*

**Natur-Kautschukmilch** (RUBBER LATEX) Aus dem heute in Südostasien kultivierten Kautschukbaum durch Anritzen gewonnener Milchsaft, der eine hochkonzentrierte natürliche Dispersion von Naturgummi (Kautschuk) in Wasser darstellt. Als Bindemittel vor allem in Klebern verwendet. Enthält gegen Ausflocken beim Transport stets etwas Salmiakgeist. *Asien*

**Rizinenöl** (RICINUS COMMUNIS SEED OIL) Aus dem Samen der subtropischen Rizinus-Staude, durch Dehydratisierung (Wasserentzug) hergestelltes, trocknungsfähiges Öl, dickverköcht zu Standöl, als Bindemittelbestandteil. Ursprung: *Asien*, Herstellung: *Deutschland*

**Saffloröl** Aus dem fetten Samenöl der Safflor-Distel hergestelltes, trocknendes Öl, zum Standöl verkocht, als gilbungsarmer Bindemittelbestandteil. *Europa*

**Schellack** (SHELLAC) Symbioseprodukt eines vor allem in Indien beheimateten Baumes und der darauf lebenden Lackschildlaus. Die Harzkrusten werden von den Zweigen gelöst, heiß durch Tücher filtriert und gebleicht - bei uns nicht chemisch, sondern rein physikalisch. Elastisches Bindemittel für schnelltrocknende Lacke. *Asien*

**Seifen** (POTASSIUM SOAP) Mit Kali- oder Natronlauge oder Salmiakgeist überwiegend in eigenen Anlagen verseifte Fette, Öle, Harze, z. B. aus den Samen der Kokospalme, des Leinöls aus den zerkleinerten Fruchtkernen der Ölpalme, aus den Samen von Raps ( Brassica napus), auch Rübsen genannt, aus den Samen der subtropischen Rizinus-Staude (Ricinus communis), aus Sojabohnen-Öl, aus den Samen der mitteleuropäischen Sonnenblume (Helianthus annuus). Es werden z. T. Rohstoffe aus kontrolliert biologischem Anbau eingesetzt. Ursprung *Amerika, Europa*, Herstellung der Seifen: *Deutschland, AURO*

**Sonnenblumenöl** (HELIANTHUS ANNUUS SEED OIL) Ein hellgelbes fettes Öl aus den Samen der Sonnenblumen. Es wird in Lacken, Farben und Seifen eingesetzt. *Deutschland*

**Walnussöl** (JUGLANS REGIA SEED OIL) Fettes Samenöl aus dem Fruchtfleisch. Als Bindemittel für Farben. *Deutschland*

## Mineralische Pigmente und Füllstoffe:

### Mineralische Pigmente, wie z. B.

**Chromoxidgrün** (CHROMIUM OXIDE GREENS) Grünes Mineralpigment aus Chromerzen. Herstellung nicht ohne Umweltbelastung, aber derzeit ohne Alternative. Im Unterschied zu den sog. Chrom-VI-Verbindungen nicht löslich, daher ungiftig. *Deutschland*

**Eisenoxidpigmente** Feinteilige, auch hochtransparente Pigmente mit hohem UV-Schutz, die insbesondere in Lasuren eingesetzt werden. *Europa*

**Mineralische Pigmente** Sind anorganische Pigmente, natürliche Erdfarben, künstliche Eisenoxidpigmente, z. B. Ocker, Englischrot, Persischrot, Erdschwarz, sowie ausgewählte Mineralfarben wie Titandioxid, Ultramarinblau, Chromoxidgrün. *Europa*

**Titandioxid** (TITANIUM DIOXIDE) Sehr gut deckendes, ungiftiges Weißpigment für Farben und Lacke. Hergestellt aus natürlichen Mineralien (z.B. Rutil) durch Abtrennung farbiger Begleitstoffe. Wird auch als katalytisch wirksames Pigment mit spezieller, feinteiliger Struktur und großer Oberfläche eingesetzt, um Schadstoffe zu neutralisieren. *Europa, Asien*

**Ultramarinblau** Ein anorganisches Pigment, deren Kristallstruktur ähnlich Lapislazuli ist. Es wird in allen blauen Lasuren und Lacken als mineralisches Pigment eingesetzt. *Europa*

### Mineralische Füllstoffe, wie z. B.

**Aluminiumsilikat** Als wasserhaltige Tonerde, die sich durch Verwitterung von aluminiumreichen Gesteinen gebildet hat oder aus technischer Fällung gewonnener feiner mineralischer Füllstoff. *Europa*

**Kalkspat** (CALCITE) Natürliche Erscheinungsform des Calciumcarbonats (wie Kreide). Von feinst vermahlen bis grobe Körnungen erhältlich. Als Füllstoff für Lacke, Wandfarben, Putzen und Kleber. *Europa*.

**Kaolin** (KAOLIN) Natürliches Tonmineral (Porzellanerde, ein Tonerde-Silikat). Als Füllstoff in Wandfarben, Putzen, Lacken. Ausgangsstoff für Porzellan. *Europa*

**Kreide** (CALCIUM CARBONATE) Natürliches Calciumcarbonat aus besten Lagerstätten, z. B. Hildesheimer Börde, feinst vermahlen und geschlämmt, dadurch von hoher Weißkraft und Kornfeinheit. *Deutschland*

**Quarzsand** (QUARZ) Kristalline Kieselsäure, Siliciumdioxid, ist eines der häufigsten Mineralien der Erdkruste. Bei der Verwitterung von Erstarrungsgesteinen bleibt er als chemisch sehr widerstandsfähiges Material zurück. Nahezu unbegrenzt verfügbar. *Deutschland*

**Talkum** (TALC) Natürliches Silikat-Mineral mit ausgeprägter Schichtstruktur („Speckstein“). Als Füllstoff für Farben und Lacke. *Europa*

## Pflanzenfarben

**Blauholz-Extrakt** (HAEMATOXYLEN CAMPECHIANUM WOOD EXTRACT) Aus dem Kernholz eines in Plantagen kultivierten Baumes, wird zum Färben verwendet; Farbstoffnuancen liegen in Blau-, Violett- Schwarz-Bereichen. *Europa*

**Catechu** (ACACIA CARECHU BARK POWDER) Eingedickter Saftextrakt aus dem Kernholz der indischen Gerberakazie. Catechu wird für braune bis schwarze Pflanzenfarben verwendet. *Asien*.

**Chlorophyll** (CHLOROPHYLLIN-COPPER COMPLEX) Aus dem Farbstoff des Blattgrüns gewonnenes Pigment. Der grüne Farbstoff der Pflanzenblätter wird als Kupferkomplex in den Pflanzenfarben eingesetzt. *Europa*

**Cochenille** (COCHINEAL) Roter Farbstoff, den eine auf den Kanaren und in Mexiko verbreitete, auf Kakteen lebende Schildlausart erzeugt. Zur Ergänzung der Pflanzenfarben-Pigmente um einen leicht blautichigen Rot-Ton. Der rot bis violett färbende Rohstoff wird auch als Lebensmittelfarbe eingesetzt. *Europa, Amerika*

**Curcuma** (CURCUMA) Pflanzenart aus der Familie der Ingwergewächse mit intensiv gelbem Fleisch, das frisch und getrocknet als Gewürz und Farbstoff verwendet wird. *Asien*

**Indigo** (INDIGOFERA TINCTORIA) Durch Fermentation gewonnener Extrakt der bengalischen Indigo-Pflanze. Schon vor 4.000 Jahren zum Färben benutzt. Einsatz als blaues Pflanzenfarben-Pigment. *Asien*

**Krapp** (RUBIA TINCTORUM ROOT) Färbedroge aus Mitteleuropa, Türkei, Iran mit hohem Gehalt an rotem Farbstoff, der für die roten Pflanzenfarben-Pigmente in Wandlasuren eingesetzt wird. *Europa*

**Pflanzenfarben-Tonerdepigment** Nach eigenen Verfahren hergestellte Farbpigmente für Mal- und Wandfarben. Die Färbedrogen (Reseda, Krapp, Indigo, Cochenille, Blattgrün, Catechu, Blauholz usw.) werden mit Wasser unter Alaunzusatz extrahiert, dann das Pigment als Tonerde-Farblack mit Laugen ausgefällt, filtriert und gewaschen. Ein aufwendiger Prozess, der z. T. erst nach vielen Tagen die harmonisch- strahlenden Farbtöne ergibt. *AURO*

**Reseda** (RESEDA LUTEOLA EXTRACT) Färbepflanze (Färber-Wau) zur Herstellung des gelben Pflanzenfarben-Pigments. *Europa*

## Hilfsmittel

**Alaun** (ALUMINIUM SULFATE) Ein weißes, auskristallisiertes Pulver aus Kalium- und Aluminiumsulfat, das in der Pflanzenfarbherstellung eingesetzt wird. *Deutschland*

**Ammoniumseife** In eigenen Kesseln werden Rohstoffe, wie z. B. Bienenwachs, Öle und Harze mit Salmiakgeist verseift und als Netzmittel für Pigmente oder als Bindemittel verwendet. *AURO*

**Aminseife** Sind mit organischen Bestandteilen modifizierte Ammoniumverbindungen. Vermitteln eine bessere Einarbeitung von Bindemitteln in wasserverdünnte Produkte. *Europa*

**Cellulose** (CELLULOSE) Aus Holzzellulose durch chemischen Aufschluss hergestellte Quellmittel und organischer Zell-Faser-Füllstoff. Als Klebemittel für Tapetenkleister und Leimfarbe, sowie als Verdickungsmittel und zur Steuerung der Verarbeitung. *Europa*

**Citrat** (SODIUM CITRATE) Natrium- oder Kaliumsalz der Citronensäure. *Deutschland*

**Citronensäure** (CITRIC ACID) Natürliche Fruchtsäure der Citrusfrucht mit guter kalklösender und wasserenthärtender Wirkung; aus Melasse durch Fermentation gewonnen. *Deutschland*

**Eisenvitriol** Kommt als Mineral in Form grüner oder weißer Krusten vor. Technisch wird Eisensulfat hergestellt durch Auflösen von Eisen in Schwefelsäure. Dieser Rohstoff findet Verwendung zur Holzkonservierung, in der Pflanzenfärberei und Gerberei. *Europa*

**Fettalkoholsulfat** Hauptsächlich aus Kokosöl durch Reaktion mit Schwefeloxid und Natronlauge gewonnener Fettalkohol der als Waschrohstoff eingesetzt wird. *Europa*

**Fettsäuren** Als Natrium- oder Kaliumsalz aus einem hydrophilen/wasserliebenden und einem hydrophoben/ wasserabweisenden Teil bestehende, überwiegend pflanzliche basierte Hilfsmittel, die sich gut als Lösevermittler eignen, um z. B. Öl in Wasser zu emulgieren. *Europa*

**Glaubersalz** Aus Natriumchlorid und Schwefelsäure hergestelltes Salz zur Verwendung in Pflanzenfarben, Waschmitteln. *Deutschland*

**Glycerin** Mehrwertiger Alkohol. Bestandteil aller tierischen und pflanzlichen Fette, durch Abspaltung der Fettsäuren gewonnen. Bei uns nur rein pflanzlichen Ursprungs. *Deutschland*

**Gummi Arabicum** Auch Akaziengummi genannt, ist getrockneter Pflanzenschleim verschiedener Akazienarten. Der Gummi ist farblos bis braun und geruchlos, in warmem Wasser aufgelöst, bildet er eine zäh klebrige Flüssigkeit und findet in Klebstoffen und als Verdickungsmittel Verwendung. *Europa*

**Hirschhornsalz** (AMMONIUM BICARBONATE) Findet Verwendung als Zusatz in Pflanzenfarben. *Deutschland*

**Kalilauge** (POTASSIUM HYDROXIDE) Starkes Alkali zum Verseifen von pflanzlichen Ölen und Fetten zu waschwirksamen Substanzen. Wird durch Elektrolyse aus Kaliumchlorid und Wasser hergestellt. *Deutschland*

**Kaliumsorbat** Salz der Sorbinsäure, das z. B. in unreifen Früchten vorkommt. Wird zur Stabilisierung wasserhaltiger Produkte und Lebensmittel eingesetzt. *Europa*

**Kamillenblütenextrakt** Durch alkoholischen Auszug aus Kamillenblüten gewonnen, hautschützend. *Deutschland*

**Kieselsäure** (HYDRATED SILICA) Durch Flammenhydrolyse aus Quarzsand und Kalk hergestellte reine, feinteilige Kieselsäuren ohne kristalline (Quarz)-Struktur; Einsatz als mattierender Füllstoff oder auch in Kieselsole als Filtermittel oder als Bindemittel. *Deutschland*

**Kork** Abschlussgewebe, das fast alle grünen Pflanzen an über- und unterirdischen Teilen ausbilden. Wirtschaftlich nutzbar ist jedoch nur die besonders dicke Korkschicht der Rinde der im Mittelmeerraum heimischen Korkeiche (*Quercus suber*). Wird grob bis fein vermahlen als Korkmehl, Korkschat, eingesetzt. *Europa, Deutschland*

**Lecithin** (LECITHIN) Aus Sojabohnen durch Heißwasserextraktion gewonnenes natürliches Phospholipid mit benetzungs- und emulgierfördernden Eigenschaften. *Deutschland*

**Milchsäure** (LACTIC ACID) Durch Vergärung von Zucker mittels Milchsäurebakterien entstehende Säure. Wirkt Kalkflecken auf dem Geschirr entgegen. *Deutschland*

**Milch-Casein** Aus Kuhmilch nach Abtrennung des Fettes durch Ansäuern ausgeflockter Eiweißbestandteil der Milch. Wertvolles Binde- und Emulgiermittel in Farben und Klebern. Wird zu diesem Zweck mit milden Alkalien (Borax) aufgeschlossen zum Caseinleim. *Deutschland*

**Natrium-Benzoat** Salz der Benzoesäure, die z. B. Hauptbestandteil des Benzoeharzes ist. Weißer, kristalliner Feststoff mit stabilisierender Wirkung wasserhaltiger Produkte, der z. B. auch in Nahrungsmitteln verwendet wird. *Europa*

**Natrium-Metasilikat** (SODIUM METASILICATE) Alkalisches, wasserlösliches Natriumsalz der Kieselsäure. Im Maschinenspülmittel wirkt es fettlösend durch seine Alkalität, zusätzlich wasserenthärtend und korrosionsschützend. *Deutschland*

**Natrium-Percarbonat** (SODIUM CARBONATE PEROXIDE) Anlagerungsverbindung (Addukt) des chlorfreien Bleichmittels Wasserstoffperoxid an Soda. Zerfällt bei höheren Temperaturen in Soda, Wasser und aktiven Sauerstoff. Letzterer wirkt auf Farbflecken bleichend. *Deutschland*

**Natron** (SODIUM BICARBONATE) findet Verwendung in Farben als Neutralisierungsmittel, Abbindeverzögerung. *Deutschland*

**Organ. Säuren** sind Kohlenstoffverbindungen mit leicht sauren Eigenschaften im Unterschied zu den bekannten Mineralsäuren wie Schwefelsäure. Solche organischen Säuren können in Kombination mit unseren Bindemitteln auf der Basis pflanzlicher Harze und Öle die anstrichtechnischen Eigenschaften verbessern. *Deutschland*

**Polyasparaginsäure** (TETRASODIUM IMIDOSUCCINATE) Biologisch gut abbaubarer Eiweißbaustein, der z. B. in Muscheln den Aufbau der Kalkschalen steuert, eingesetzt als Stabilisierungsmittel. *Deutschland*

**Pottasche** (POTASSIUM CARBONATE) Früher aus Pflanzenasche gelaugtes, heute durch Umsetzung von Soda mit Kaliseifen gewonnenes mildes Alkali. Benutzt für die Verseifung von Pflanzenwachsen, -harzen und -ölen. *Deutschland*

**Quellton** (BENTONITE) Natürliches Mineral (Schichtsilikat) mit ausgeprägtem Quellvermögen. Als Thixotropierungsmittel für wässrige und oberflächenbehandelt auch für ölige Produkte mit ausgeprägtem Quellvermögen und gutem Schmutztragevermögen. *Europa*

**Raps-, Rizinusöl-Tenside** Speziell ausgewählte Hilfsmittel auf Pflanzenölbasis, chemisch modifiziert, zur Eigenherstellung eines wässrigen lösemittelfreien Öl-Harz-Bindemittels für die AURO Aqua Produkte. *Deutschland*

**Rindergalle** Als sprühgetrocknetes Pulver. Ist durch seinen Gehalt an Gallensäuren, Lecithinen und Fermenten sehr gut zur konzentrierten, faserschonenden lokalen Fleckenbehandlung geeignet. *Deutschland*

## Hilfsmittel

**Salmiakgeist** (AMMONIUM HYDROXIDE) Alkalische Lösung von Ammoniak in Wasser; zur Herstellung spezieller, wasserlöslicher Harz-, Wachs-, Ölseifen, sog. Ammoniumseifen. *Deutschland*

**Salicylsäure** (SALICYLIC ACID) ist Bestandteil vieler Pflanzen und wird z. B. aus Weidenrinde gewonnen. Es dient der Abwehr von Keimen und wird daher als Konservierungsmittel eingesetzt. *Deutschland*

**Schichtsilikat** (SODIUM SILICATE) Mineral ähnlich dem Quelltton, jedoch durch Fällung hergestellt. Die Silikateilchen sind flächig angeordnet. Das Schichtsilikat besitzt hohes Bindevmögen für Calcium und ist daher Hauptbestandteil unseres Ent härter-Bausteins. *Deutschland*

**Salz** (SODIUM CHLORIDE) Unvergälltes, reines Steinsalz (Natriumchlorid) ohne Rieselhilfen zur Vermeidung von Kalkablagerungen in der Geschirrspülmaschine. *Deutschland*

**Soda** (SODIUM CARBONATE) Mildes Alkali aus besonderen Salzablagerungen (Soda-Seen). Natriumsalz der Kohlensäure, Natriumcarbonat, das in den AURO Pulverprodukten zum Aufschluss von Casein eingesetzt wird. *Deutschland*

**Stearinsäure** kommt in großen Mengen in Fetten und Ölen vor und wird aus diesen durch Fettspaltung gewonnen. Zur Herstellung von Stearaten, als Hilfsmittel in Farben.

**Thiazole** (THIAZOLINONE) Organische Verbindungen, die Schwefel und Stickstoff enthalten. Werden zur Konservierung der Produkte z. B. in Reinigungsmitteln, Farben, Kosmetika eingesetzt. *Europa*

**Traganth** Pflanzenleim für Mal Farben, aus dem in der Türkei wachsenden Astragalus gummifer durch Anritzen des Stengels gewonnen. *Europa*

**Trockenstoffe** Aus Mineralien von Calcium, Cobalt, Zirkonium, Mangan oder Eisen hergestellte Hilfsstoffe, Metallseifen, zur Trockenzeitverkürzung von pflanzlichen Bindemitteln. *Deutschland*

**Türkischrotöl** Durch Umsetzung mit Schwefelsäure sulfatiertes Rizinusöl; eingesetzt als Hilfsemulgator. *Deutschland*

**Wasserstoffperoxid** (HYDROGEN PEROXIDE) Verbindung aus Wasserstoff und Sauerstoff, die auf Grund ihrer starken Sauerstoff freisetzenden Wirkung u. a. auch als Desinfektionsmittel bestens geeignet ist. *Deutschland*

**Weinessig** Aus Wein durch Vergärung zu Alkohol und weitere Fermentation zu Essig gewonnene, natürliche Säure. *Deutschland*

**Weizenmehl** Reines Getreidemehl, wird als Verdickungsmittel eingesetzt. *Deutschland*

**Weizengries** Reiner Gries, wird als Füll- bzw. Verschnittmittel eingesetzt. *Deutschland*

**Xanthan** (XANTHAN GUM) Hochmolekulares, natürliches Stoffwechselprodukt, Polysaccharid, des gentechnisch nicht manipulierten Bakteriums *Xanthomonas campestris*. Als Verdickungs- und Bindemittel einsetzbar. *Deutschland*

**Zeolith** Durch Fällung aus Alaun und Wasserglas hergestelltes Aluminiumsilikat, ein besonders umweltverträglicher Phosphat-Ersatzstoff zur Wasserenthärtung. *Deutschland*

**Zuckertensid** (LAURYL GLUCOSIDE) Waschwirksamer Stoff, hergestellt aus zuckerhaltigen Rohstoffen durch Umsetzung mit pflanzlichen Ölen unter Mitwirkung von Pottasche bei Temperaturen unter 100 °C. *Deutschland*

## Verdünnungs-, Lösemittel, ätherische Öle

**Alkohol** (ALCOHOL DENAT.) Durch Gärung von stärkehaltigen Pflanzen, z. B. Kartoffeln, und anschließender Destillation gewonnen. *Deutschland*

**Orangenöl** (CITRUS AURANTIUM DULCIS PEEL OIL EXPRESSED) Bei der Apfelsinensaftproduktion anfallendes ätherisches Öl. Die abdestillierten stark duftenden Anteile werden in der Parfümistik und Aromatherapie eingesetzt. Die schwächer riechenden „Terpen-Basen“ als Lösemittel für Harze und Öle. *Amerika*

**Ätherische Öle** sind durch Destillation gewonnene flüchtige Bestandteile von Pflanzen, Früchten, Kräutern, wie z. B. nachfolgende:

**Arvenöl** (PINUS SYLVESTRIS CONE OIL) ist ein wasserhelles Öl der Zierbelkiefer mit strengem, aber auch wohlriechendem Duft. *Europa*

**Bergamotteöl** (CITRUS AURANTIUM BERGAMIA FRUIT OIL) Echtes ätherisches gelbliches Öl aus den Fruchtschalen des Bergamotbaumes (*Citris bergamia* Risso), wird als Geruchsstoff verwendet. *Europa*

**Citronenöl** (CITRUS LEMON FRUIT OIL) und **Citrusöl** (CITRUS LEMON FRUIT EXTRACT), sowie **Limettenöl** (CITRUS AURANTIFOLIA OIL) Echte ätherische gelbliche Öle von Zitrone, Limette, werden als Geruchsstoffe verwendet. *Europa, Asien*

**Eucalyptusöl** (EUCALYPTUS GLOBUKLUS LEAF OIL) Ätherisches Öl mit leicht konservierender Wirkung aus den Blättern des australischen Eucalyptusbaumes, gewonnen durch Wasserdampfdestillation. *Europa*

**Kiefernterpenalkohol** (PINUS PALUS TRIS OIL) Hochsiedende Fraktionen aus der Destillation von Kiefern-Balsamterpentinöl nach katalytischer Wasseranlagerung. *Europa*

**Lavendelöl** (LAVANDULA ANGUSTIFOLIA OIL) und **Lavendinöl** (LAVANDULA HYBRIDA OIL) Wasserdampfdestillierte ätherische Öle der im Mittelmeerraum beheimateten Lavendelpflanze (*Lavandula officinalis*). *Europa*

**Lemongrasöl** (CYMBOPOGON SCHOENANTUS OIL) Destillat aus dem ätherischen Öl des in Ostindien beheimateten tropischen Grases *Andropogon flexuosus*. *Asien*

**Rosmarinöl** (ROSMARINUS OFFICINALIS LEAF OIL) Ätherisches Öl, das durch Wasserdampfdestillation aus den Blättern des echten Rosmarins hergestellt wird.

**Wasser** (AQUA) AURO verwendet das besonders weiche, reine Harzwasser. *Deutschland*

### Bezeichnung in Klammern:

INCI (International Nomenclature of Cosmetic Ingredients), soweit vorhanden.